



Das Junioren Rad-Bundesliga Team des Hessischen Radfahrerverbandes (Saison 2018)

Vision

Der Hessische Radfahrerverband bietet den Sportlern des Junioren Rad-Bundesliga Teams eine sowohl individuelle wie auch teamorientierte Förderung. Die geforderte Mitwirkung der Sportler bietet viele Möglichkeiten deren Entwicklung zu unterstützen, anzuleiten und in einer frühen Phase die Grundlage für weitere erfolgreiche Schritte zu legen.

Mit pädagogischen Mitteln – Respektvoller Umgang miteinander, Disziplin und Verlässlichkeit – ergänzt durch sportliche Mittel wird „Fördern und Fordern“ des Sportlers im Einzelnen und des Teams als Ganzes gelebt.

Arbeit in einem Team für- und miteinander ist nicht nur im Radsport, sondern auch im Berufsleben, dem sich die 17- bis 18-jährigen Sportler nun mit rasenden Schritten nähern, eine häufig gesetzte Leistungsanforderung. Wer hier schon einmal diesen Weg erfolgreich geht, wird davon auch in Zukunft profitieren können.

Mission

Natürlich ist die Bildung einer Rad-Junioren-Bundesligamannschaft nicht denkbar ohne geeignete Fahrer, Betreuer und insbesondere nicht ohne motivierte Sponsoren. Mit dem Herrmann Radteam konnte ein Ausrüster für die Radsportbekleidung der Sportler gefunden werden, das - ab 2019 mit Kontinental Lizenz ausgestattet – als eines der erfolgreichsten deutschen Teams in der nächsthöheren Altersstufe ein mächtiges Vorbild ist.

Aus einem Pool von Fahrern ein Team zu formen, bedarf es mehr als ein paar Rennen zu fahren. Eine Planung und Vorbereitung mit Trainingslagern und weiteren Trainingsmaßnahmen führt die Sportler näher zusammen, regt an zum Austausch und formt so den notwendigen „Teamgeist“.



Viel Spaß, eine lockere und freundliche Atmosphäre, die vom Respekt zueinander geprägt ist, bildet die Voraussetzung, um die harten Anforderungen, die auf das Team warten, erfolgreich bewältigen zu können.

Der interne Zusammenhalt ist der Treibstoff, der es den Sportlern ermöglicht, die Motivation bis zur Grenze der Belastbarkeit aufzubringen.



Wir treten dem Doping aktiv entgegen, um Erfolge sauber zu erzielen, indem wir umfassend dieses Sachgebiet thematisieren und die Sportler pro aktiv zu korrekten und erforderlichen Verhaltensregeln führen. Leistungsdruck in Form von Erfolgsnachweisen lehnen wir von vorneherein ab.

Ziele:

Ziel des Bundesligateams „LV Hessen p/b Team Herrmann“ ist es, den Sportlern die Möglichkeit zu geben, in der hochwertigsten Rennserie Deutschlands, sowie ausgewählten internationalen Veranstaltungen bis auf UCI-Ebene, Erfahrungen und Erfolge auf oberstem Niveau zu sammeln.



Innerhalb der Rad-Bundesliga U19 wurden die vorgegebenen Ziele klar übertroffen und die Mannschaft rangiert mit 53 Punkten im Mittelfeld auf Platz 12 der Teamwertung. Besonders erfreulich war dabei die Feststellung, dass diese Leistung in der Breite des Teams erreicht wurde, ein Indiz dafür das die ursprüngliche Mission erreicht wurde.

Motivation des Teams / der Fahrer

Häufig geben den Sportlern die großen Radrennen wie die Tour de France, den Impuls zum Radsport. Nur zu konsequent ist es dann für den betreffenden Sportler in einem Team zu fahren, mit dem man gemeinsam – durch die Betreuer geplant und organisiert - auf die großen Rennen fährt und bei dem man sich gezielt und in angenehmer Atmosphäre auf das wesentliche konzentrieren kann: Erfolge einfahren!



Den besonderen Reiz machen natürlich hochklassige Mehretappenrennen auf internationaler Ebene aus. Schaut man hier in das Fahrerlager und auf die große Bühne bei den Teampräsentationen am Marktplatz der Städte, so lernen die Sportler einen kleinen Vorgeschmack auf das Profi-Peloton kennen.

Ein Auszug der Fahrer des Teams

Finn Hahner

Jahrgang: 2001

Verein: Froh Fulda

Einer unserer erfahrensten Fahrer. Als „Capitaine de Route“ besticht er durch seine Rennübersicht und gibt seine Erfahrung und Ruhe an die anderen Sportler weiter. Kein Berg ist ihm zu lang und zu steil. Dieser zähe Bursche ist nicht kleinzukriegen. Mag selektive Kurse und verstärkt die Mannschaft in jeder Disziplin. In allen Rennen - Keine ordentliche Mannschaftsplatzierung ohne ihn.

Motto: Ich will! Ich kann! Ich werde!

Motivation: Rennradfahren ist mein Sport – da fahr ich drauf ab!

Ziele: taktisch und durch sinnvolles Handeln die Rennen spannend gestalten.

Saison 2018: 9 Platzierungen, Rose Rangliste: 78 Punkte Platz 87, Bundesliga: 74 Punkte Platz 97.
International: EUROPEAN JUNIOR CYCLING TOUR ASSEN Platz 59



Julius Fritz

Jahrgang: 2000

Verein: RSG Frankfurt

Der endschnellste Fahrer mit den Bärenkräften im Zielsprint. Auf den flacheren Kursen ist mit ihm auf dem Zielfoto zu rechnen. Er kann auf die Zähne beißen, auch wenn es richtig weh tut. Je schlechter das Wetter ist, desto mehr ist mit ihm zu rechnen. Sein wundervoller Humor ist Treibstoff für den Teamgeist.

Motto: Wenn Dir alles das gelingt, was Du versuchst, dann versuchst Du nicht genug.

Motivation: Der Radsport hat in mir eine Leidenschaft geweckt: An- und über Grenzen zu gehen.

Ziele: U23 Bundesliga, UCI Rennen im Ausland fahren (mit dem Sport um die Welt kommen)

Saison 2018: 9 Platzierungen, Rose Rangliste: 83 Punkte Platz 79, Bundesliga: 74 Punkte Platz 96.

International: EUROPEAN JUNIOR CYCLING TOUR ASSEN Platz 67



Luis Burghardt

Jahrgang: 2001

Verein: RSG Frankfurt

Als Allrounder ist er auf jedem Kurs zu Hause. Als angriffslustiger Fahrer ist er immer für eine Überraschung gut. Seine gute Fahrtechnik gibt ihm oftmals den entscheidenden Vorteil vor dem Gegner.

Motto: Lieber vorne sterben, als hinten nichts erben.

Motivation: Obwohl Du schon unermesslich leidest, spornt Dich das Keuchen der Gegner zu noch mehr Leistung an.

Seine Ziele: Auffälliger sein bei den großen Rennen auf internationaler Ebene und Bundesliga (Podest). Fokus auf das Zeitfahren.

Saison 2018: 2 Siege 23 Platzierungen, Rose Rangliste: 126 Punkte Platz 54, Bundesliga: 201 Punkte Platz 40. International: EUROPEAN JUNIOR CYCLING TOUR ASSEN Platz 12, Acht van Bladel Platz 64. Hessischer Meister 1er Straße und Querfeldein



Lukas Herrmann

Jahrgang: 2001

Verein: RSG Frankfurt

Als Routine aus dem Cyclocross-Sport liebt er schlechtes Wetter und technisch anspruchsvolle Passagen. Dort kann er seine technischen Stärken ausspielen und die entscheidenden Meter in den Kurven herausholen. Durch sein gutes Auge im Feld dirigiert er das Team zum Erfolg.

Motivation: Mein Ziel immer vor Augen haben und erreichen

Motto: Never give up

Ziel: C-Kader Norm

Saison 2018: 1 Sieg 11 Platzierungen, Rose Rangliste: 21 Punkte Platz 165, Bundesliga: 9 Punkte Platz 155.



Robin Schwinn

Jahrgang: 2001

Verein: TV Dorf-Erbach

Ein Puncheur der auf welligem Terrain und im Zeitfahren überzeugt. In seinem ersten Jahr als Lizenzfahrer hat er uns alle überrascht und ist Teambester in der Rose-Rangliste. Top Platzierungen in der nächsten Saison? Möglich ist alles!

Sein Motto: Da geht noch was!

Seine Motivation: Wenn man für etwas brennt, ist das die beste Motivation. Ich brenne für's Radfahren, einfach auf den "Bock" und los.

Seine Ziele: Immer besser werden; nächste Saison sowohl mit dem Team sowie auch persönlich erfolgreich sein.

Saison 2018: 1 Sieg 16 Platzierungen, Rose Rangliste: 144 Punkte Platz 40, Bundesliga: 44 Punkte Platz 124.



Samuel Jakobi

Jahrgang: 2000

Verein: RSG Buchenau

Eine kurze Rampe oder lange Anstiege – möglichst steil, das ist das Terrain für unsere Bergziege. Wir sind gespannt, ob wir Samuel mal auf der Alpe d'Huez als Ausreißer in Führung sehen.

Motto: tranquillo (bis zum Berg)

Motivation: Es motiviert mich ungemein wenn ich dazu fähig bin jemanden am Berg abzuhängen

Ziele: Mein Ziel für die nächste Saison ist, an meiner Radtechnik zu feilen, und den Vorsprung vom Berg über die Ziellinie zu bringen.

Saison 2018: 1 Sieg 5 Platzierungen, Rose Rangliste: 42 Punkte Platz 135, Bundesliga: 24 Punkte Platz 145. Hessischer Meister Berg



Thore Benjamin Ziener

Jahrgang: 2000

Verein: RV Sossenheim

Der Fahrer im Team mit dem V8 Motor, der auch mal eine große Lücke schließt. Mehr als einmal hat er in Not geratene Teamkameraden wieder an das Hauptfeld gefahren und sich für das Team aufgeopfert. Seine besonderen Stärken liegen im Zeitfahren und am Berg.

Motto: ?

Motivation:?

Ziele?

Saison 2018: 1 Sieg 8 Platzierungen, Rose Rangliste: 95 Punkte Platz 72, Bundesliga: 113 Punkte Platz 73. International: EUROPEAN JUNIOR CYCLING TOUR ASSEN Platz 41., Hessischer Meister Zeitfahren

Die Betreuer

Mit **Karsten Martin** ist sehr viel Radsport-Erfahrung in das Team geflossen. Seine Stationen in der Jugendarbeit auf Verbandsebene, sowie das vorhandene Know-how bei der Formung seines Sohnes Toni zum 7-fachen Weltmeister im Zeitfahren hat er erfolgreich auf die Mannschaft übertragen. Bei mehreren Rennen hat er als Mechaniker seinen Einsatz im Teamfahrzeug gehabt.

Jede Menge Struktur und Professionalität hat **Dirk Schlosser** den Sportlern mit auf den Weg gegeben. Als sportlicher Leiter eines sehr erfolgreichen deutschen Kontinental Teams, welches er dieses Jahr unter anderem auf der Deutschland Tour angeführt hat, konnte er den Sportlern aufs Beste Verhaltensweisen, Tipps und Tricks für eine sportliche Zukunft in der nächsten Stufe einer Radsportkarriere mit auf den Weg geben. Neben der Weitergabe seiner großen Erfahrung hat Dirk die Sportler des Teams bei der Rennbegleitung als Fahrer und als Mechaniker im Teamwagen und rund um das Rennen unterstützt.

Als ehemaliger Rad-Rennfahrer, beruflich in der Zweiradtechnik mit einem großen Fahrrad-Fachgeschäft und als Rennfachwart für die Jugendarbeit in seinem Verein Froh Fulda unterwegs, hat **Peter Hahner** die Sportler des Teams in vielerlei Hinsicht unterstützt. Peter hat in der Truppe für die angenehme Atmosphäre zum Wohlfühlen gesorgt, hat die Sportler sportlich optimal auf die richtige Renntaktik eingeschworen, für die Sportler gekocht, wenn erforderlich, die Räder wieder zum Laufen gebracht (auch bei verzwickten Fällen) und die Rennen als Mechaniker begleitet.

Thomas Burghardt hat als sportlicher Leiter die Sportler in die Mannschaft einberufen, alle Maßnahmen geplant, budgetiert, organisiert und durchgeführt. Bei den Rennen ist er als Fahrer des Teamwagens zum Einsatz gekommen und hat vor und nach dem Rennen die oben genannten Betreuer bei den vielzähligen Handgriffen unterstützt.

Nachwort

Das Bundesligateam LV Hessen p/b Team Herrmann bedankt sich beim Hessischen Radfahrerverband, namentlich dem Präsidenten Georg Bernius, Geschäftsstelle Dr. Peter Pagels, der Vizepräsidentin Beatrice Herrmann und der Fachwartin Carmen Dorn, später Matthias Penteker, ohne deren Unterstützung dieses Team gar nicht bestehen würde.

Weiterer Dank gilt dem Radteam Herrmann für die Bereitstellung der hochwertigen Sportlerausstattung.

Ferner möchten wir den Betreuern für Ihren unermüdlichen Einsatz danken, ohne die unsere Sportler gar nicht am Start gestanden hätten, um erfolgreich ihre Rennen zu bestreiten.

Zum Abschluss gebührt natürlich der größte Dank den Sportlern des Bundesligateams für den immer wieder gezeigten Einsatz bis zum Letzten. Ihr dürft stolz sein, auf das was Ihr geleistet habt. Wir sind es auf jeden Fall!